

Tina Altus verwandelt Brautsträuße in Bilder für die Ewigkeit

Künstlerische Werke der Connewitzerin sind im Café Telegraph und ab morgen beim Spinnerei-Rundgang zu sehen



Vor dem Pressen werden die Blüten durch Tina Altus von Hand seziiert. Fotos: privat

Etwas Bleibendes zu schaffen, um selbst zu bleiben – wenn auch in veränderter Form. Es sind durchaus die großen Themen, die Tina Altus in ihren Bildern aus Blüten verhandelt. „Blumen haben diese Vergänglichkeit, die mich manchmal melancholisch stimmt, aber vor allem entfalten sie auch im Vergehen noch ihre Schönheit“, schwärmt die Galeristin aus Connewitz. Seit langem beschäftigt sie sich mit Pflanzen auch künstlerisch. Angefangen bei den Samen, die sie als tollkühne Flugobjekte in Schaukästen präsentierte, hat die gebürtige Leipzigerin inzwischen eine aufwendige Methode entwickelt, durch welche Blätter nach dem Pressen dauerhaft ihre Farben und

Schönheit behalten. Daraus erwachsen – oftmals großformatige – freie Arbeiten, die derzeit im besonders kunstaffinen Café Telegraph am Dittrichring 18 ausgestellt sind. Ganz neue Werke, die um den Glauben an die Natur kreisen, können ab morgen beim Galerien-Rundgang in der Spinnerei (Aufgang 3 neben Boesner, 1. Etage) besichtigt werden.

Seit vergangenem Sommer hat sich aus dem mittlerweile per Gebrauchsmusterschutz gesicherten Verfahren aber auch ein besonderer Service beziehungsweise eine Geschäftsidee mit dem Namen Flora Methaphorica entwickelt. „Ich möchte Menschen dazu verführen, sich aus ihren Blumen – ob Brautstrauß, run-

der Geburtstag, Taufe oder einfach nur die Lieblingsblumen – ein Bild für die Ewigkeit anfertigen zu lassen.“ Etwa vier Wochen dauere es, bevor die Metamorphose des zu besonderen Anlässen sorgsam ausgewählten und meisterlich gebunden Straußes zu einem individuellen Blütenbild abgeschlossen ist. Ob als Objekttrahmung in entspiegeltem Artglas oder als Acrylrahmung mit 3-D-Effekt: Die Werke sind für mindestens 100 Jahre gegen UV-Licht immun. Natürlich könne man etwa den Brautstrauß auch selbst trocknen. „Aber dann ist der besondere Zauber der Farben bald nach der Hochzeitsreise hin“, lacht Tina Altus. jr

➔ www.flora-metaphorica.com



Durch das besondere Verfahren bleiben Farben und Formen dauerhaft erhalten.